

# „Quellort Marienfluss“ – Einladung zum Freundestag mit Zukunftswerkstatt

31.08.2019 von Ev. Kirchenkreis Prignitz

Der Förderkreis des Evangelischen Stifts Marienfließ e.V. lädt ein zum Freundestag mit Zukunftswerkstatt am 7. September von 10-18 Uhr. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind ins Evangelische Klosterstift Marienfließ eingeladen, um in einer Zukunftswerkstatt Ideen für das traditionsreiche, 1231 von Johann Gans zu Putlitz gegründete Stift zu entwickeln. (Karte: <https://goo.gl/maps/mYmXqyyz16Se3dLC9>)

## 1. Was ist eine Zukunftswerkstatt?

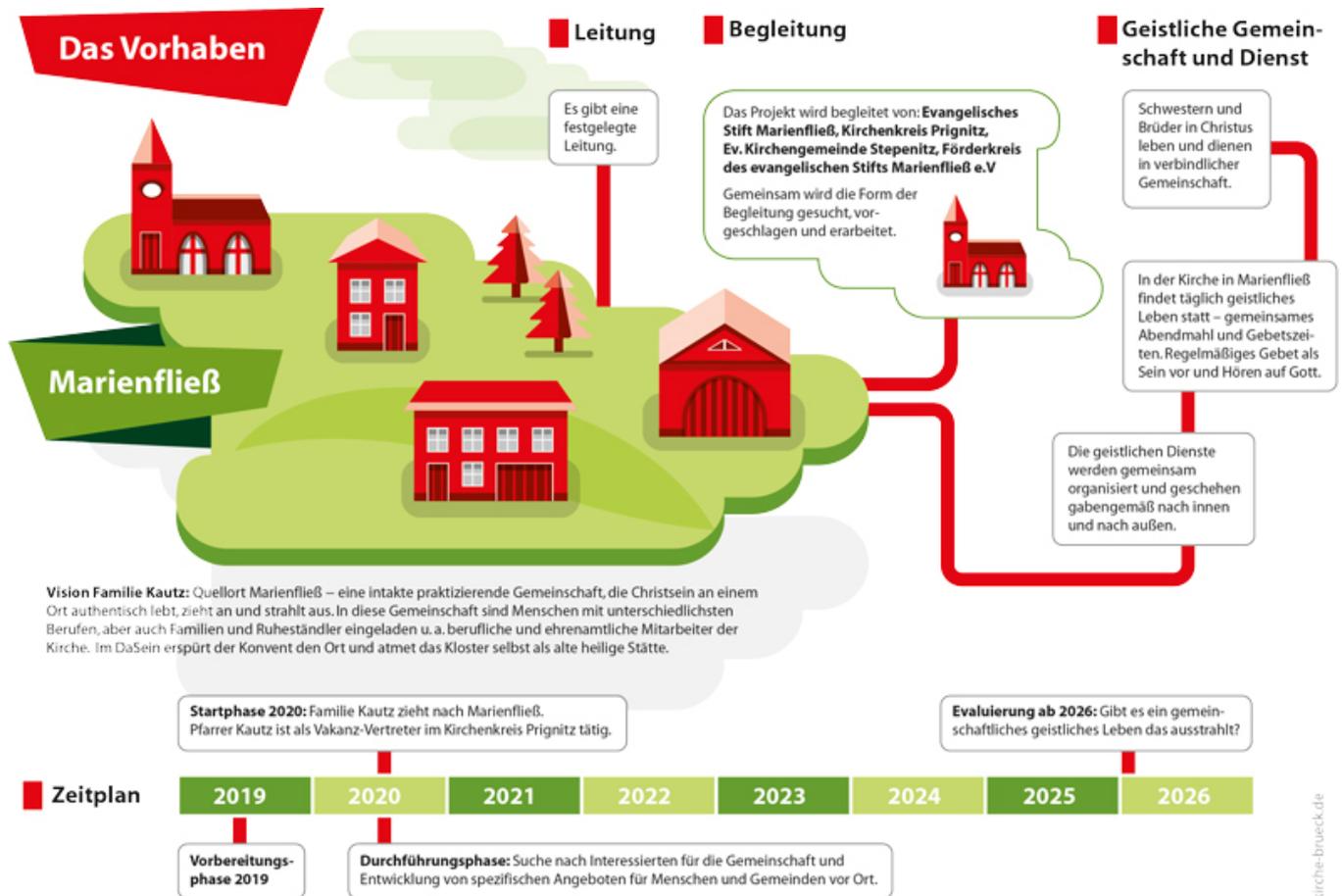
Die Zukunftswerkstatt ist eine vom Zukunftsforscher Robert Jungk entwickelte Methode, in der alle Akteure Experten sind. Das Expertenwissen kann vorhandenes Wissen, soll aber vor allem auch die Fantasie jedes Akteurs umgreifen. Zukunftswerkstätten finden in Gruppen statt, denen eine Moderatorin oder ein Moderator zur Seite gestellt wird. Ziel ist es, Lösungen für gemeinsam festgelegte Probleme oder Herausforderungen zu finden. Dazu werden zwei bis drei Phasen durchlaufen: Fantasiephase (1. Gruppenrunde), Verwirklichungsphase (2. Gruppenrunde) und nachbereitende Phase (kurz-, mittel- und langfristige Vorhabenumsetzung).

## 2. Leitfrage für die Zukunftswerkstatt

Wie könnte das Kloster Marienfließ wieder zu einem Ort werden, von dem die ganze Gegend und darüber hinaus geistlich und wirtschaftlich profitiert?

## 3. Ablauf der Zukunftswerkstatt

- Einführung und Motivaton durch Ehepaar Kautz – 10 min. Verteilung der Teilnehmer auf die Gruppen nach dem Zufallsprinzip (Gruppennummer ziehen)
- 1. Gruppenrunde (Phantasie)  
Präsentation der Gruppenergebnisse im Plenum und anschließende Konsolidierung
- Pause
- 2. Gruppenrunde (Workshop)  
Präsentation der Gruppenergebnisse im Plenum
- Abschluss



## Einen Kommentar schreiben